

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Verwaltungsausschuss**
öffentlich am 11.04.2016

Drucksache Nr. **2016/093**

Federführung Ordnungs- und Sozialamt
Sachbearbeiter Eva Skirde
Stand 23.03.2016
Aktenzeichen 484.2
Mitwirkung

Tätigkeitsbericht der Flüchtlingsbeauftragten sowie der Flüchtlingssozialarbeiter

Beschlussvorschlag

Zur Kenntnisnahme.

Sachdarstellung

Durch den Gemeinderatsbeschluss vom 21.09.2015 wurde die Schaffung einer Stelle einer (s) Flüchtlingsbeauftragten sowie die Übernahme der Flüchtlingssozialarbeit vom Landkreis Ravensburg, für die Stadt Wangen im Allgäu sowie die Gemeinden Amtzell und Achberg beschlossen.

Seit 01.02.2016 arbeitet Frau Eva Skirde mit einem Stellenumfang von 60% als Flüchtlingsbeauftragte. Hierbei wurde eine zentrale Anlauf-, Beratungs- und Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten geschaffen. In ihrer Verantwortung liegt ebenso die Teamleitung der sechs Sozialarbeiter für Flüchtlinge. Ihr Büro liegt ebenso wie das des Sozialdienstes für Flüchtlinge in der Spitalstraße 16.

Bündelung und Steuerung der Flüchtlingssozialarbeit:

- Strukturierung und Steuerung der städtischen Wohnungsvergabe an Flüchtlinge
- Grundlegende Klärung von Schnittstellen Landratsamt und Stadt Wangen sowie andere kreisangehörigen Gemeinden (z.B. Abfrage Beleglisten, Einzelfälle Verlegungen, Krankenscheine, Gebäudeunterhalt etc.)
- Teilnahme an Besprechungen und Planungen von gemeinsamen Aktionen mit externen Partnern wie z.B. Netzwerk Asyl, ehrenamtlich Engagierten (z.B. geplante Impfkation in allen Unterkünften)
- Persönliche und telefonische Beratung und Informationsweitergabe von betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie allen relevanten Akteuren zu allgemeinen und speziellen Fragen zum Thema Flüchtlinge inklusive Beantwortung von Fragen per E-Mail

- Planung und Organisation einer Informationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge am 05.04.2016 im großen Sitzungssaal im Rathaus
- Durchgeführte Besprechungen und Planung von zukünftiger Zusammenarbeit zwischen Organisationen (z.B. VHS - Deutschkurse, Tafelladen, Agentur für Arbeit etc.)
- In Kooperation mit Diehl Ako, Planung eines einwöchigen Ferienangebotes für Flüchtlingskinder

Teamleitung:

- Durchführung inklusive Vor- und Nacharbeitung von wöchentlich regelmäßigen Teambesprechungen
- Klärung fachlicher und dienstlicher Fragen und Anliegen der Flüchtlingssozialarbeiter
- Koordination und Organisation des Großraumbüros in der Spitalstraße (z.B. Post, Arbeitsmittel, Terminkoordination, Arbeitszeitkorrekturen etc.)
- Klärung Schnittstellen zu anderen Fachbereichen (z.B. Liegenschaftsamt, Ausländerbehörde)
- Mitarbeiterführung in enger Abstimmung mit Amtsleitung

Tätigkeitsbericht Sozialdienst für Flüchtlinge, Januar- März 2016

Während der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen ist eine angemessene soziale Betreuung und Beratung zu gewährleisten. Der Landkreis Ravensburg hat diese Aufgabe durch Vereinbarung am 01.01.2016 an die Stadt Wangen im Allgäu übergeben. Auf Grundlage der vom Sozialausschuss des Kreistags Ravensburg beschlossene Richtwert für die Personalbemessung im Bereich der Flüchtlingssozialarbeit von 1:134 bzw. 1:100 (Erba), hat sich ein Stellendeputat von 4,8 Stellen ergeben. Das bedeutet, dass ein Sozialarbeiter/in 134 bzw. 100 Plätze in einer Unterkunft betreut. Seit 01.03.2016 ist das Team mit 6 Sozialarbeitern komplett.

Aktuell sieht die Betreuung der einzelnen Unterkünfte wie folgt aus:

- **Erba: 250 Plätze**

Dieter Engehardt, 100% Stelle

Ester Kiefer, 100% Stelle

Andrea Schamm- Roth, 50% Stelle

- **Spitalstraße 16: 90 Plätze**

Ruth Gätje, 75% Stelle

- **Amtzell: 24 Plätze**

- **Achberg: 44 Plätze**

Sonja Hönning, 55% Stelle

- **Auwiesenweg 6: 24 Plätze**

- **Herzmannser Weg 50: 48 Plätze**

- **Oderstraße 9: 37 Plätze**

Natalie Schneider, 100% Stelle

Beratung in den Unterkünften, Sprechzeiten im Büro:

- Anträge gemeinsam ausfüllen, GEZ, Kindergeld, Einschulungsuntersuchung etc...
- Informationsweitergabe zur Arbeits- und Wohnungssuche

- Begleitung und Unterstützung bei Behördengängen (Jugendamt, Jobcenter etc.)
- Zusammenarbeit mit externen Stellen wie Landratsamt, Polizei etc.
- Abklärung und Terminvereinbarung Arztbesuche und damit verbundene Krankenscheine
- enge Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern
- Lebensperspektiven erarbeiten (z.B. Bewerbung erstellen)
- Einzelfallhilfen, Vermittlung problemgerechter Hilfen
- Information und Motivation zu Deutschkursen
- Teilnahme an Besprechungen des Netzwerkes Asyl
- Mitorganisation und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in der Kommune (z.B. Gemarkungspatzete)
- Konteneröffnung
- Organisation Schul- und Kindergartenplätze
- Kooperation in Netzwerken (VHS, Tafelladen, Schulen, etc.)
- Freizeit- und Förderangebote besprechen
- Zuarbeiten für das Landratsamt (z.B. Listen für die Bedarfsplanung führen und weiterleiten)
- Klärung und Abhilfe der Anliegen und Probleme die innerhalb der Mitbewohner in Gemeinschaftsunterkünften auftreten (Streitschlichtung, Putzdienste, Einhaltung Normen etc.)

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

Keine Anlagen.